

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

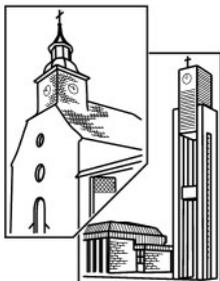


Blick *kontakt*



Nr. 1

Dezember 2022 – Januar 2023



FernBLICK

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

- 04.12.22** **Orgelkonzert** im Advent 18:00 Uhr
- 18.12.22** **Kurrendeblasen** des Posaunenchores
im Stadtgebiet ★
- 24.12.22** **Heiligabend**
14:30 & 16:00 Uhr Martin-Luther-Haus
16:00 & 22:00 Uhr Kirche am Stadtzentrum
17:30 Uhr Pfarrkirche am Main
- 25.12.22** **Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag**
10:00 Uhr ★
- 26.12.22** **Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag**
10:00 Uhr ★
- 31.12.22** **Gottesdienst zu Silvester** 17:00 Uhr ★
- 01.01.23** **Neujahrsgottesdienst** 17:00 Uhr ★
- 29.01.23** **Ökumenische Gebetsstunde** zur Einheit der
Christen, Heilig-Geist-Kirche, 17:00 Uhr

Liebe Mitglieder der Paulusgemeinde,

aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen sind alle Feiern und Veranstaltungen unter Vorbehalt angekündigt; es kann sich also kurzfristig noch etwas ändern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Aktuelle Informationen geben wir auf unserer Webseite

www.paulusgemeinde-raunheim.de

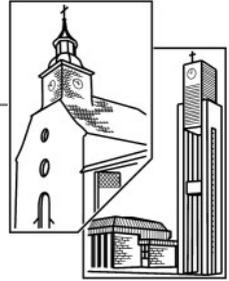
bekannt – oder sprechen Sie uns einfach an.



BLICK *ins Heft*

Inhaltsverzeichnis

Andacht: Weihnacht der Entscheidung.....	4
Die Weihnachtsgeschichte	7
Blick in die Ökumene: Grußwort Pfarrer Barton.....	8
Einblick: Brot für die Welt	9
Rückblick: Der Posaunenchor verabschiedet sich.....	12
Gottesdienste im Oktober und November	14/19
Pauluskalender zum Heraustrennen	15–18
Blick in die Gemeinde: Gruppentermine	20
Rückblick: Laternenfest Kita 2022.....	22
Ausblick: Orgelkonzert im Advent	24
Ausblick: Termine und Veranstaltungen	27
DSGVO: Einverständniserklärung	25/26
Blick ins Kirchenbuch, Jubiläen und Geburtstage	28
Pflanzen in der Bibel: Kalmus	30
Kinderseite	31

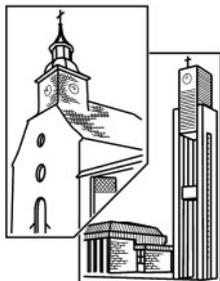


Umschlagfoto © Lotz

Der Fairtrade-Laden im neuen Rathaus neben der Bücherei hat wieder drei Tage in der Woche geöffnet:
Mi & Do 10 – 13:00 Uhr, 15 – 18:00 Uhr
Samstag 10 – 13:00 Uhr
Tel.: 06142 4759981



FAIRTRADE



BLICKrichtung

Liebe Gemeinde, liebe Freund*innen des Glaubens.

Nun ist wieder ein Kirchenjahr mit der Woche zum Ewigkeitssonntag zu Ende gegangen. Das neue Kirchenjahr beginnt – im Gegensatz zum Kalenderjahr – nicht mit dem Wechsel von Silvester zu Neujahr, sondern mit dem Wechsel vom Samstag vor dem ersten Advent zum Sonntag, dem ersten Advent, also dem 27.11.2022.

Die Adventszeit leitet nun das neue Kirchenjahr ein; mit dem großen Ereignis Weihnachten am 25.12.2022. Dort gedenken wir der Geburt des Jesus von Nazareth als Christus, dem Heiland der Welt. Unsere Vorfreude äußert sich am Heiligen Abend, dem 24.12.

Dies ist aber in anderen Ländern anders, die diesen Geburtstag Jesu als Christus nicht hinein feiern, sondern erst am 25.12. begehen. (Dieser Tag wurde verbindlich im Konzil von Nizäa im Jahr 325 n. Chr. festgelegt.)

Der Bibelvers für diesen ersten Monat des Kirchenjahres im Jahre des Herrn (lat.: anno Domini) 2023 liefert der Propheten Jesaja in Kapitel 11, 6:

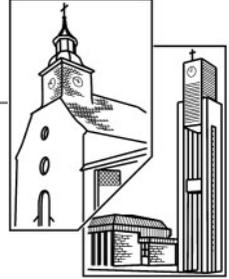
**Der Wolf findet Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein,
Kalb und Löwe weiden zusammen,
ein kleiner Junge leitet sie.**

(Jes. 11, 6)

Dieser Vers symbolisiert die Frage der (Lebens-)Entscheidung, und zu Recht führt der Frankfurter Kollege Detlef Schneider aus:

Dieser Vers ist keine Romantik, kein Weihnachtsstollen-Kerzenlicht-Wohlfühl-Vers, sondern die hinter Geburt, Stall und Weihnachten liegende tiefe Erkenntnis...

BLICKrichtung



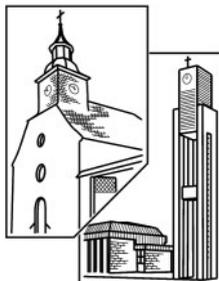
Gottes Gericht wird anbrechen

Ein Wolf, der Schutz beim Lamm findet, die Jungen von Kuh und Bärin, die friedvoll nebeneinander weiden. Ein Löwe, der vom Raubtier zum Pflanzenfresser wird, ein Säugling, für den die Otter keine Gefahr mehr darstellt. Bosheit und Schaden werden verschwunden sein. Es ist schier Unglaubliches, was der Prophet Jesaja seinem Volk verheißt. Eine Vision vom umfassenden Frieden, die man eigentlich kaum glauben kann. So sehr steht sie den Geschehnissen in der gegenwärtigen Welt entgegen, die für unzählige Menschen geprägt ist von Kriegen, Hunger und Leid. Wie kann das sein?

Die Friedensbotschaft von Jesaja ist in einer Zeit der Bedrängnis entstanden. Im 8. Jahrhundert vor Christus stand Israel unter der Belagerung der Assyrer. Verwüstungen und Plünderungen, niedergebrannte Häuser, Tote. All dies Leid hat Jesaja vor Augen. Es ist eine Botschaft der Hoffnung inmitten der Hoffnungslosigkeit.

Es ist kein „billiger Trost“, den Jesaja seinem Volk hier spendet, im Gegenteil. Irgendwann, so beschreibt Jesaja es, wird Gottes Gericht anbrechen. Dort, wo heute Ungerechtigkeit herrscht, wird Gott Recht schaffen. Und dann wird mit Gottes Heilszeit etwas völlig Neues entstehen. Sie wird etwas ganz anderes sein, als wir es bisher kennen oder uns vorstellen können. Aus diesem Wissen nimmt die Botschaft von Jesaja ihre Kraft: Krieg, Leid und Ungerechtigkeit sind nicht das Ende, sondern Gerechtigkeit und Frieden haben das letzte Wort.

Die Ankommensfreude im Advent und die Geburt Jesu



BLICKrichtung

im ersten Monat des Kirchenjahres sind also kein Heile-Welt-Idyll, sondern einfach eine Frage der Entscheidung im Leben; der Entscheidung für die Gnade Gottes in Jesus Christus oder – bewusst oder unbewusst – eine Entscheidung dagegen. Das Kirchenjahr beginnt also immer mit der Frage nach unserer Entscheidung Gott gegenüber; also mit der Feier der Ankunft der Gnade Gottes in der Welt.

Wir freuen uns und feiern – und wir laden alle dazu ein!

Gesegnete Advents- & Weihnachtszeit

Ihr Pfarrer

Peter Bauer



Der Wolf findet **Schutz** beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden **zusammen**, ein **kleiner Junge** leitet sie.

JESAJA 11,6

Monatspruch DEZEMBER 2022





Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

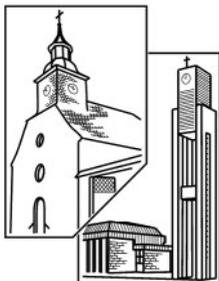
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



BLICK in die Ökumene

„Der Dialog entsteht aus einer respektvollen Haltung einer anderen Person gegenüber, aus der Überzeugung, dass der andere etwas Wertvolles zu sagen hat, Voraussetzung dafür ist, im eigenen Herzen Platz zu machen für den Standpunkt, die Meinung und das Angebot des Anderen.“

Papst Franziskus im Gespräch mit Rabbiner Abraham Skorka, in: Über Himmel und Erde, München 2013, 14

Liebe Schwestern und Brüder im ökumenischen Miteinander unserer Stadt Raunheim, das Wort von Papst Franziskus über das ökumenische Miteinander in respektvoller Haltung und Überzeugung, dass der jeweils andere etwas Wertvolles zu sagen hat, bleibt Bedingung dafür, dass wir unser Herz frei machen für ein mehr fruchtbares Miteinander als Christen in unserer Stadt.

Die Katholische Pfarrgemeinde Sankt Antonius von Padua und ich als ihr neuer Pfarrer wollen für diese respektvolle Haltung im ökumenischen Gespräch eintreten. Ich freue mich auf unsere gemeinsamen Schritte in der gegenseitigen Wertschätzung und unserer Verschiedenheit. Ich freue mich auf Begegnungen mit Menschen aus Ihrer Gemeinde, mit den Verantwortlichen und vielen, mit denen wir ins Gespräch kommen, wenn wir gemeinsam auf dem Weg sind.

Für die kommende Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest erbitte ich uns allen Gottes Segen für gesegnete Tage der Feier der Geburt Jesu in unserer menschlichen Gestalt in der die Menschenfreundlichkeit Gottes uns erscheint.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Stefan Barton, Pfr.

EinBLICK

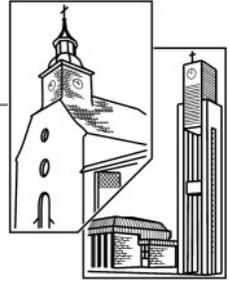
Alle Jahre wieder ...

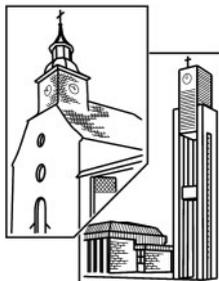
... Advent, Weihnachten, Silvester (Brot statt Böller), Erntedank ... Jedes Jahr und mehrmals im Jahr gibt es Kollektensammlungen und Spendenaufrufe zugunsten „Brot für die Welt“, in diesem Jahr unter dem Jahresmotto:

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

„Prima“, denkt sich vielleicht der ein oder andere, „noch einer mehr, der das Trendmotto für alle unliebsamen Änderungen aufnimmt und dafür auch noch Geld haben will. Wir ha-

ben hier doch genügend Probleme, da müssen wir doch hier erst einmal bei uns tätig werden und vor allem das Geld hierbehalten und insgesamt beisammenhalten.“ Verständlich auf den ersten Blick. Doch hierbei wird übersehen, dass auf der einen Welt, in der wir leben, durch die steigende Bevölkerungszahl, die gegenseitigen Verbindungen und Abhängigkeiten die Räume immer enger werden; wir sehen, dass „wenn in China ein Sack Reis umfällt“ – oder heute könnte man sagen: eine Coronaepidemie anfängt – es uns hier in Europa sehr wohl einschränkt, berührt und Sorgen macht. Mal mehr und mal weniger. Also: Grenzen dicht, Mauern bauen, abschotten, Quarantäne, jeder macht nur noch für sich etwas ... Oder? Die evangelische Kirche hat mit ihrem eigenen Spendenwerk „Brot für die Welt“ vor mehr als 60 Jahren angefangen, vor Ort „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten, in Form von langfristig wirkenden Bildungsprojekten, Unterstützung nach Katastrophen, diakonischen Einrichtungen, um nur einiges zu nennen. Seit mehr als zehn Jahren wird diese Arbeit auch im Verbund „Act Alliance“ abge-





EinBLICK

stimmt, denn viele wollen helfen und die Hilfe muss koordiniert werden, damit nicht alle nur eine Region unterstützen und insgesamt sinnvolle Hilfe geleistet wird. Doch warum überhaupt?

Wir leben in einer Welt und derzeit auf der Erde, wir haben keinen anderen Lebensraum. Für uns Einzelnen fühlt sich das groß und weit an, manches ist einfach weit weg, wenn man nicht zu den wenigen Glücklichen gehört, die schon einmal im Weltall waren. Dort kann man sehen, dass die Erde schön, verletzlich und im Verhältnis zu anderen Planeten gar nicht so groß ist. Und solange wir auf ihr leben wollen, sollten wir uns darum kümmern, dass ein friedliches Zusammenleben auf ihr möglich ist.

Friede? Was hat denn der jetzt damit zu tun? Waren wir nicht beim Klima? Egal aus welchen Gründen Menschen ihren Lebensraum verlieren, sie müssen flüchten. Sie tun dies je nach Bildung und Möglichkeiten in die Regionen, in denen es sich besser oder überhaupt leben lässt. Schon zu meiner Schulzeit waren das bekannte Vorgänge. Jetzt können wir sie aber vermehrt und massiv sehen.

Text:
Ulrike
Schoppet-Fender

Fotos:
Brot für die Welt
(versunkene
Stadt in Argentinien, Bangladesch: schwimmende Gärten)



EinBLICK

Wenn das Leben an einem Ort nicht möglich ist, dann stirbt man oder flieht, das ist nicht nur in Afrika so, sondern gilt auch für Europa. Wenn man in keiner Flutwelle sterben will, muss man Abhilfe schaffen, egal ob es sich um eine Menschen- oder Wasserflut handelt. In den Niederlanden wurden jahrelang die Deiche höher gebaut, die Grenzen für das eindringende Wasser erhöht. Heute schafft man dem Wasser eine andere Angriffs- oder Ausgleichsfläche. Sucht nach neuen Möglichkeiten. Dies ist nur durch Wissenschaft, Forschung, Politik und Einsatz vor Ort möglich.

„Brot für die Welt“ war schon ein gut gewählter Name, denn wenn es für jeden genügend Lebensraum, Nahrung für Geist, Körper und Seele vor Ort gibt, dann muss auch keiner fliehen. Egal wo er auf dieser Welt lebt.

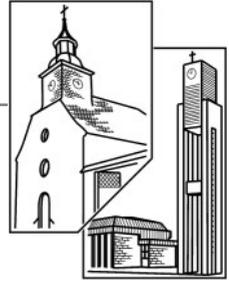
Unterstützen Sie daher auch weiterhin oder vielleicht auch zum ersten Mal die Arbeit von „Brot für die Welt“ mit einer Spende und erinnern Sie sich daran, dass Sie dies einfach unterstützen können, wenn es bei der Abkündigung heißt: Die Kollekte ist heute bestimmt für „Brot für die Welt“.

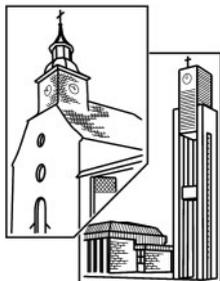
Wer mehr zur 64. Aktion oder der Arbeit von „Brot für die Welt“ erfahren möchte, findet umfangreiches Material im Internet

brot-fuer-die-welt.de/#flyoutDropdownMenuLink-3417
und natürlich auch im dazugehörigen Jahresprospekt, der in den beiden Kirchen und dem Gemeindebüro ausliegt. Ansonsten dürfen Sie mich auch gerne ansprechen oder schreiben an: ulrike.schoppet-fender@gmx.de.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete und friedliche Advents- und Weihnachtszeit. Ihre/Eure

Ulrike Schoppet-Fender





RückBLICK

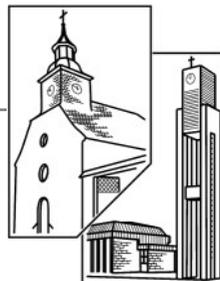
Der POSCO verabschiedet sich ...

Nach fast 40 Jahren Präsenz auf dem Raunheimer Weihnachtsmarkt als Standbetreiber werden wir von nun an unsere Aktivitäten auf das Musizieren beschränken. Der Anfang 2000 aufgebaute Nachwuchs hat inzwischen Raunheim verlassen, und die Gebliebenen werden nicht jünger. Herzlichen Dank an alle, die in den vergangenen Jahren beim Auf- und Abbau und beim laufenden Betrieb geholfen haben. Desgleichen herzlichen Dank an Sie, die wir mit unseren Spezialitäten verwöhnen durften.



Der Ausnahmezustand in den letzten beiden Jahren hat bei einigen Dingen zum Umdenken und Neu-Organisieren geführt. Schon der Namensgeber unserer Gemeinde, der Apostel Paulus, rät, alles zu prüfen und das Gute zu behalten! So hatten wir im letzten Jahr coronabedingt unsere Proben im Advent ins Freie, also Terrasse oder Carport verschiedener Chormitglieder verlegt. Diese offenen Proben wurden auch von der jeweiligen Nachbarschaft gerne und gut angenommen. Wir werden in diesem

RückBLICK

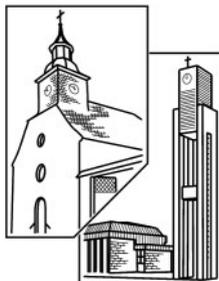


Jahr prüfen, ob es vielleicht neben dem Kurrendeblasen zur Tradition werden könnte. Anders als beim Kurrendeblasen stehen hier die Standorte schon fest. Am 28.11. Liebfrauenstraße 60, am 5.12. Liebfrauenstraße 17–19 und am 19.12. In den Binsenbüschen 9, jeweils um 19:00 Uhr. Da es sich hier um offene Proben handelt und der Posco (so Gott es will) nach zwei Jahren Abstinenz wieder in der Christvesper musiziert, haben Sie hier vielleicht die Gelegenheit, im Rahmen der Gottesdienstvorbereitung *Stille Nacht* auch einmal außerhalb des Heiligen Abends zu hören.

Noch mehr Musik gibt es am 4. Advent. Das traditionelle Kurrendeblasen beginnt am Sonntag, dem 18.12. nach dem Gottesdienst. Hier werden wir wieder im gesamten Stadtgebiet musikalisch die Menschen auf das Kommen des Herrn einstimmen. Gott schenke uns die Kraft und Gesundheit, dies auch in den nächsten Jahren zu tun.

Text & Foto:
Rainer Seip





Gottesdienste

im Dezember

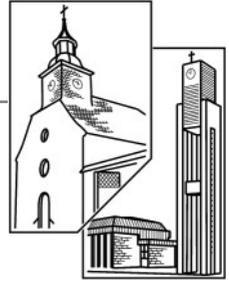
MONATSSPRUCH DEZEMBER 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm,
 der Panther liegt beim Böcklein,
 Kalb und Löwe weiden zusammen,
 ein kleiner Junge leitet sie. *(Jes. 11, 6)*

<p><u>04.12.</u> 2. Advent</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfr. D. Becker)</p>
<p><u>11.12.</u> 3. Advent</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfr. K. Merten)</p>
<p><u>18.12.</u> 4. Advent</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche am Stadtzentrum (Pfr. K. Merten)</p>
<p><u>24.12.</u> Heiligabend</p>	<p>14:30 Uhr Krippenspiel MLH (Pfr. K. Merten) 16:00 Uhr Krippenspiel MLH (Pfr. K. Merten) 16:00 Uhr Christvesper KiaS (Pfr. D. Becker) 17:30 Uhr Christvesper PfaM (Pfr. K. Merten) 22:00 Uhr Christmette KiaS (Pfr. Dr. Becker)</p>
<p><u>25.12.</u> 1. Weihnachtstag</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Prädikant R. Seip)</p>
<p><u>26.12.</u> 2. Weihnachtstag</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)</p>
<p><u>31.12.</u> Silvester</p>	<p>17:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfr. K. Merten)</p>

Kirche am Stadtzentrum: Niddastraße 17 • Pfarrkirche am Main: Mainstraße 19 • Martin-Luther-Haus: Wilhelm-Leuschner-Straße 12

Pauluskalender



Gottesdienstzeiten

Hier erhalten Sie den Pauluskalender – **zum Herausnehmen** – mit den Gottesdienstzeiten und -orten.

Es findet **sonntags nur ein regulärer Gottesdienst** um **10 Uhr** statt. Ortsaufteilung wie folgt:

1. und 3. So. im Monat => Kirche am Stadtzentrum
2. und 4. So. im Monat => Pfarrkirche am Main
5. Sonntag im Monat im Wechsel (im November immer in der Pfarrkirche am Main)

Taufen und **Abendmahl** je 1x monatlich mit Ortswechsel => siehe Pauluskalender.

Besondere Gottesdienste werden im *Blickkontakt* und im Pauluskalender mit Ort und Zeit mitgeteilt.

Generell festgelegte Gottesdienst-Orte

Pfarrkirche am Main: Jubel-Konfirmation, Oster-sonntag, Pfingstmontag, Konfirmation

Kirche am Stadtzentrum: Gründonnerstag, Oster-sonntag, Pfingstsonntag, Einführung bzw. Vorstellung der Konfirmanden.

In geraden Kalenderjahren: 2020, 2022, 2024 ...

PfaM: Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

KiaS: Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

In ungeraden Kalenderjahren: 2019, 2021, 2023 ...

KiaS: Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

PfaM: Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

Evangelisch in Raunheim

Dezember 2022								Januar 2023											
KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW				
1	Do							1	So	Neujahr	17:00	KiaS		weiß					
2	Fr							2	Mo						KW1				
3	Sa							3	Di										
4	So	2. Advent	10:00	KiaS		violett		4	Mi										
5	Mo						KW49	5	Do										
6	Di							6	Fr										
7	Mi	KV-Sitzung						7	Sa										
8	Do							8	So	1.So n.Epiph.	10:00	PfaM		weiß					
9	Fr	Redaktionsschluss							9	Mo					KW2				
10	Sa							10	Di										
11	So	3. Advent	10:00	PfaM	T	violett		11	Mi										
12	Mo						KW50	12	Do										
13	Di							13	Fr										
14	Mi							14	Sa										
15	Do							15	So	2.So n.Epiph.	10:00	KiaS		weiß					
16	Fr							16	Mo						KW3				
17	Sa							17	Di										
18	So	4. Advent	10:00	KiaS	A	violett		18	Mi	KV-Sitzung									
19	Mo						KW51	19	Do										
20	Di	14:30 & 16:00 Krippensp. -MLH 16:00 Christvesper - KiaS 17:30 Christvesper - PfaM 22:00 Christmette - KiaS							20	Fr									
21	Mi											21	Sa						
22	Do											22	So	3.So n.Epiph.	10:00	PfaM	A	weiß	
23	Fr												23	Mo					
24	Sa	Heiligabend				weiß		24	Di										
25	So	1. Weihn.	10:00	PfaM		weiß	KW52	25	Mi										
26	Mo	2. Weihn.	10:00	KiaS		weiß		26	Do										
27	Di							27	Fr										
28	Mi							28	Sa										
29	Do							29	So	Let.So n.Epiph	10:00	KiaS		weiß					
30	Fr							30	Mo						KW5				
31	Sa	Silvester	17:00	PfaM		weiß		31	Di	Neuer Blickkontakt									

T: Gottesdienst ggf. mit Taufen A: Gottesdienst mit Abendmahl G: Gemeindeversammlung n. Godi

ORTE= KiaS/GmZ: Kirche am Stadtzentrum, Niddastr. 15

MLH: M.-L.

© Evangelische Paulusgemeinde Raunheim, Niddastr. 15, 65479 Raunheim; Tel: 06142-43955

Pfr.-Bezirk: I - Pfr. Dr. Kai Merten (06142-21411 / k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de)

Gesetzliche Feiertage & Schulferien Hessen

Farbe= Liturgische Farbe im Kirchenjahr

2022

Februar 2023							März 2023								
KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Mi							1	Mi						
2	Do							2	Do						
3	Fr							3	Fr						
4	Sa							4	Sa						
5	So	Septua.*	10:00	KiaS		grün		5	So	Reminiszere	10:00	KiaS	T	violett	
6	Mo							6	Mo						
7	Di							7	Di						
8	Mi							8	Mi						
9	Do							9	Do						
10	Fr							10	Fr						
11	Sa							11	Sa						
12	So	Sexage.**	10:00	PfaM	T	grün		12	So	Okuli	10:00	PfaM	G	violett	
13	Mo							13	Mo						
14	Di							14	Di						
15	Mi	KV-Sitzung						15	Mi	KV-Sitzung					
16	Do							16	Do						
17	Fr							17	Fr						
18	Sa							18	Sa						
19	So	Estomihi	10:00	KiaS	A	grün		19	So	Lätare	10:00	KiaS		violett	
20	Mo							20	Mo						
21	Di							21	Di						
22	Mi	Ascherm.***	19:00	KiaS		violett		22	Mi						
23	Do							23	Do						
24	Fr							24	Fr						
25	Sa							25	Sa						
26	So	Invokavit	10:00	PfaM		violett		26	So	Judika	10:00	PfaM	A	violett	
27	Mo							27	Mo						
28	Di							28	Di						
								29	Mi						
								30	Do						
								31	Fr	Neuer Blickkontakt					

P a s s i o n s z e i t

* Septuagesimae ** Sexagesimae
 *** Aschermittwoch

uth.-Haus, W.-Leuschner-Str. 12; PfaM: Pfarrkirche a. M., Mainstr. 19

Mail: buero@paulusgemeinde-raunheim.de, www.paulusgemeinde-raunheim.de

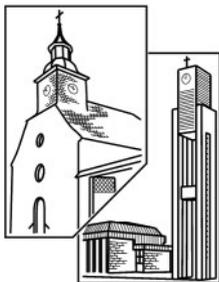
Bezirk II - Pfr. Dr. Dieter Becker (06142-43322 / d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de)

KA=Kasualwo.(Farbe Wochentag) =

Pfr. Merten

oder

Pfr. Becker



Pauluskalender

Erläuterungen zum Pauluskalender

Der Kalender zu „Evangelisch in Raunheim“ (kurz: Pauluskalender) wird regelmäßig im Gemeindebrief *Blickkontakt* eingefügt. Aktuell ist er auf vier Monate ausgelegt.

Legende der Spalten und Abkürzungen:

KA – Monatstage sowie die wöchentliche **K**asualzuständigkeit der Gemeindepfarrer durch farbliche Markierung (Ausnahmen möglich)

Bezeich. – **B**ezeichnung des Sonntags oder der Veranstaltung

Uhr/Ort – **U**hrzeit und **O**rt des Gottesdienstes oder der Veranstaltung

X – Hier werden Taufen (**T**), Abendmahl (**A**), Vorstellung (**V**) angezeigt oder auch Gemeindeversammlungen (**G**), die nach dem jeweiligen Gottesdienst ab ca. 11 Uhr stattfinden

Farbe – die liturgischen/gottesdienstlichen Farben im Kirchenjahr (1. Advent bis Ewigkeitssonntag) sind ausgewiesen

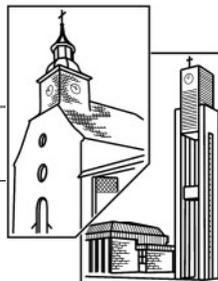
KW – Nummerierung der Kalenderwochen, Schulferien (nur Hessen!) und teils mit liturgischen Farben gekennzeichnet

So soll der Pauluskalender auch den Aufbau des evangelischen Kirchenjahres samt seiner Bezeichnung für Sonntage und deren Farben in Erinnerung rufen.

Kritik und Anregungen bitte an das Gemeindebüro.

Gottesdienste

im Januar



MONATSSPRUCH JANUAR 2023

Gott sah an alles, was er gemacht hatte:

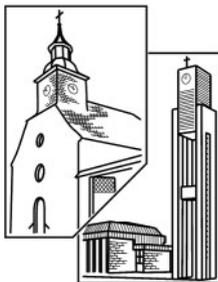
Und siehe, es war sehr gut.

(1. Mose 1, 31)

17:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfr. D. Becker)	<u>01.01.</u> Neujahr
10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker)	<u>08.01.</u> 1. So. n. Epiphantias
10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>15.01.</u> 2. So. n. Epiphantias
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)	<u>19.01.</u> 3. So. n. Epiphantias
10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>26.01.</u> Letzter So. n. Epiphantias

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt möglicher Einschränkungen wegen der Corona-Krise. Die Gottesdienste finden in der gewohnten Form nur dann statt, wenn es auch erlaubt ist.

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage oder in unserem Newsletter!



BLICK in die Gemeinde

KONTAKTpunkt

Kirchenanbau

Mainstraße 19

montags

19:30 Uhr **Posaunenchor**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

dienstags

17:00 Uhr **Posaunenchor für Anfänger**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

donnerstags

19:30 Uhr **Flötenkreis**

Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 21296



KONTAKTpunkt

Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

Montag

15:00 Uhr **Frauentreff 60+**

Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 21510

am letzten Mitt-
woch im Monat

19:00 Uhr **Rock Solid**

Kontakt: Luca Kissel, 0174-2642039

Donnerstag

16:30 Uhr **Männertreff**

Kontakt: Fritz Radlinger, Tel. 21510

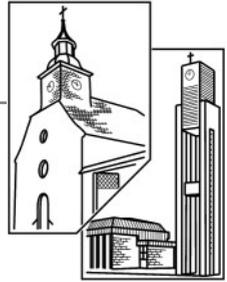
Kai Merten, Tel. 21411

jeden 1. und
3. Freitag
im Monat

15:00 bis **Jungschar**

17:00 Uhr Kontakt: Johannes Renz,
E-Mail: johannesrenz5@gmail.com

BLICK in die Gemeinde



KONTAKTpunkt

Gemeindezentrum

Niddastraße 15

18:30 Uhr **Kreuzbund** (Selbsthilfegruppe)
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

18:30 Uhr **Kreuzbund** (Gruppe für Angehörige)
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

19:30 Uhr **Computerclub**
Kontakt: Holger Schneider, Tel. 41936

17:30 Uhr **Konfirmandenunterricht**
Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411
Pfarrer D. Becker, Tel. 43322

20:00 Uhr **Ökumenischer Singkreis**
Kontakt: Thomas Brym, Tel. 799614

1. und 3. Montag
im Monat

1. und 3. Montag
im Monat

2. und 4. Montag
im Monat

dienstags
außer in den
Ferien

donnerstags

KONTAKTpunkt

Seniorenresidenz

Am Römerbrunnen 1-3

Evangelische Gottesdienste Dez. '22/Jan. '23

14. Dezember Pfarrer K. Merten
28. Dezember Pfarrer K. Merten
11. Januar Pfarrer K. Merten
25. Januar Pfarrer K. Merten



jeweils
Mittwoch
um 10:30 Uhr



RückBLICK

Laternenfest 2022 in der Kita

Nach Corona freuten wir uns, unser Laternenfest wieder in der Kita mit den Eltern feiern zu können.

Unsere Kinder haben fleißig mit den Eltern die Laternen gebastelt. Es wurde geschnitten, geklebt und verziert. Am Ende hatte jedes Kind eine wunderschöne, individuelle Laterne.

Am 10.11.2022 war es dann endlich soweit, und wir feierten unser Laternenfest.

Die Schulkinder führten die Sankt-Martin-Geschichte als Theaterstück auf. Dieses haben sie schon viele Tage zuvor geprobt. Am Ende wurde laut applaudiert.



Text & Bilder:
Kita Arche Noah





Danach starteten wir zu einem gemeinsamen Laternenumzug durch die Straßen, dabei haben wir ebenfalls die Laternenlieder gesungen. Unsere Laternen leuchteten sehr schön.

Anschließend trafen wir uns wieder auf unserem Außengelände bei loderndem Lagerfeuer, mit Lichtern geschmückten Bäumen und guter Stimmung. Dort teilten wir Weckmänner, aßen Brezeln, Marshmallows und tranken leckeren Kinderpunsch oder Glühwein.





Adventskonzert an der Orgel

So. 04. Dezember 2022

18:00 Uhr

Pfarrkirche am Main

Mainstr.19, Raunheim



Organist: Manuel Böhm

Registrantin: Hannah M. Bäcker

Präludium in G-Dur J.S.Bach Bwv 568

Max Reger Op. 135 A Nr.16

Trépack

Stücke von G.F. Händel inkl. Gesang

Eigene Improvisationen :

Wir wollen alle fröhlich sein

Heer, U bent mijn leven

Highland Cathedral

Stücke aus:

Star-Wars

Herr der Ringe

Fluch der Karibik

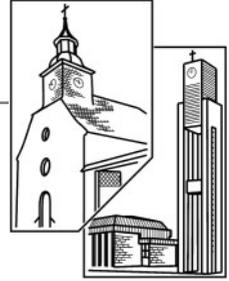
Harry Potter



-EINTRITT FREI-

eine kleine Spende ist herzlich willkommen

AusBLICK



Aufgrund der Sitzplatzplanung zum **Adventskonzert** werden Karten ausgegeben. Wer eine Sitzplatzkarte erhalten möchte (Platz-Garantie), meldet sich bitte per Mail (vorsitz@paulusgemeinde-raunheim.de), per Telefon (43955; Anrufbeantworter deutlich mit Ihrer Telefonnummer und Adresse besprechen) oder schriftlich bis spätestens 2.12. um 12:00 Uhr im Gemeindebüro der Paulusgemeinde an.

Wir verteilen die Sitzplatzkarten entweder per Mail oder diese werden für Sie an der Abendkasse hinterlegt. Die Sitzplatzkarten sind kostenfrei. Sie können eine zusätzliche Karte für sich erhalten. Sofern Sie mehr Sitzplatzkarten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir versuchen, die Wünsche möglich zu machen. Sie können selbstverständlich auch ohne Sitzplatzkarte am 4.12.2022 zwischen 17:00 und 17:30 Uhr zur Pfarrkirche am Main kommen. Sofern noch Sitzplätze vorhanden sind, erhalten Sie dann auch eine Sitzplatzkarte.

Wir bitten, dieses Verfahren zu akzeptieren, weil wir allen Interessierten einen Platz zur Verfügung stellen wollen. Wir behalten uns vor, für kostenfreie Sitzplatzkarten, die nicht bis 17:00 Uhr am Konzerttag storniert werden, im Nachgang um eine Spende von 8 € zu bitten.

Sonntag,
4.12.2022
18:00 Uhr
Pfarrkirche am
Main
Bitte anmelden!

Datenschutz im *Blickkontakt*

Entsprechend der **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung) der EU benötigen wir, wenn Sie möchten, dass Ihre Geburtstage, Jubiläen etc. im *Blickkontakt* veröffentlicht werden, eine **aktive Zustimmung** Ihrerseits zur Verwendung Ihrer Personendaten, also die umseitige **ausgefüllte und unterschriebene Erklärung**.

Nur wenn diese vorliegt, veröffentlichen wir bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen oder Geburtstagen Ihren Namen, Adresse und ggf. Alter.

Beispiel:

29.02.	Maximilia Musterfrau, Mainstr. 299	82 Jahre
--------	------------------------------------	----------

Bei kirchlichen Handlungen wie Taufe, Trauung, Bestattung wird Sie die zuständige Pfarrperson danach fragen, ob Sie die Zustimmung zur Veröffentlichung im *Blickkontakt* geben.

Eine **Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht**; die entsprechenden Seiten des *Blickkontakts* werden vor dem Einstellen ins Netz entfernt.



AusBLICK



Bitte teilen Sie uns für die Zukunft mit, ob Sie Ihre Geburts- und Jubilardaten veröffentlicht haben wollen. Dazu senden Sie die Erklärung auf dieser Seite unterschrieben an unser Gemeindebüro (die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des *Blickkontakt*).

Sofern Sie als Sorgeberechtigte/r diese Zustimmung für Minderjährige erklären, fügen Sie bitte unten den/die Namen der Person/en ein, für die Sie die Zustimmung erklären. (Sie erklären damit auch, dass Sie sorgeberechtigt sind!)

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße, Hausnr., Wohnort

Straße, Hausnr., Wohnort

Telefon, Mailadresse o.ä.

Sorgeverhältnis (Elternteil, Vormund etc.)

AusBLICK

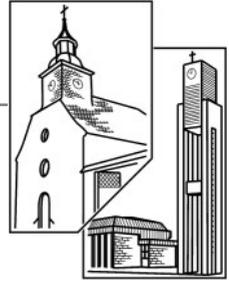
Einladung zum Lebendigen Adventskalender

Im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders lädt Sie die Paulusgemeinde am

8. Dezember um 18:00 Uhr

auf den Vorplatz der Kirche am Stadtzentrum ein.

Herzlich willkommen!



Donnerstag,

8.12.2022

18:00 Uhr Kias

Einladung zur Kaffeestube auf dem Weihnachtsmarkt

Da der Raunheimer Weihnachtsmarkt am **dritten Adventswochenende** in diesem Jahr wieder stattfinden soll, beteiligen sich auch die beiden Kirchengemeinden, wie gewohnt, mit ihrer **Kaffeestube**. Im Bürgersaal des Rathauses warten am Samstag und am Sonntag, jeweils von 14:30–17:30 Uhr, leckere Kuchen und heißer Kaffee auf Sie.

Der Erlös kommt, wie jedes Jahr, sozialen Projekten für Obdachlose in Raunheim, Rüsselsheim und Mainz zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Ökumene-Ausschuss der
Raunheimer Kirchengemeinden

Samstag & Sonntag,

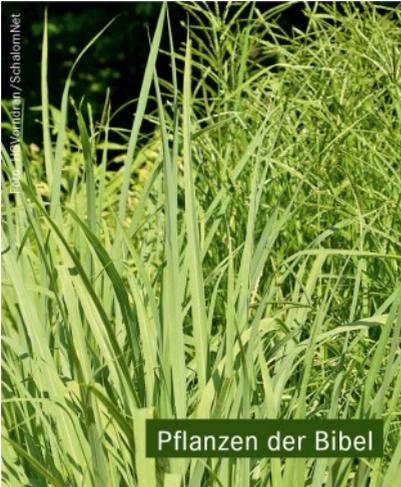
10. & 11.12.2022

14:30 – 17:30 Uhr

Rathaus, Bürgersaal



WeiterBLICK



www.vandana.org/SchalomNet

Pflanzen der Bibel

Kalmus

Nimm dir die beste Spezerei:
die edelste Myrrhe, fünfhundert Schekel,
und Zimt, die Hälfte davon,
zweihundertfünfzig, und Kalmus,
auch zweihundertfünfzig Schekel.

2. MOSE 30,23



Die **Blickkontakt-**
Redaktion wünscht
allen Mitgliedern der
Paulusgemeinde,
Ihren Familien und
Ihren Lieben ein
gesegnetes, friedliches
Weihnachtsfest und einen
glücklichen Start
ins neue Jahr 2023!



Bleiben Sie behütet!



**Suche 5 Fehler
im Bild!**

Heilige Drei Könige



Sträusschilde, Gitarre, Flamingo, Giraffe, Kirche, Fernglas



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?

Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

0711 60100-30



KONTAKT*adressen*

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

www.paulusgemeinde-raunheim.de

Gemeindebüro: N. N. Sprechzeiten:
Niddastraße 15 nach Vereinbarung
Tel.: 06142 - 43955 Fax: 06142 - 834472
buero@paulusgemeinde-raunheim.de

Pfarramt I: Pfarrer Dr. Kai Merten Sprechzeiten:
Wilhelm-Leuschner-Str. 10 nach Vereinbarung
Tel: 06142 - 21411
k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de

Pfarramt II: Pfarrer Dr. Dieter Becker Sprechzeiten:
Büro: Niddastraße 13 nach Vereinbarung
Tel: 06142 - 43322 oder: 0172 - 6101683
d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de

Kirche im Netz: **www.paulusgemeinde-raunheim.de**
Taufe, Trauung, Eintritt s. dort unter Download

YouTube-Channel: **Paulusgemeinde Raunheim**
Gottesdienste online und Mediathek

Spendenkonto: Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE62 5085 2553 0004 0000 97
BIC HELADEF1GRG

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

Kita Arche Noah: Leitung: Malgorzata Nowacki, Sprechzeiten:
Stellv. Ltg.: Matea Suk nach Vereinbarung
Wilhelm-Leuschner-Str. 12
Tel: 06142 - 21481 | Fax: 06142 - 994968
arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de

Mitglieder des Redaktionsteams:
Volker Berndt, Daniela Koser, Kimberly Koser, Dr. Kai Merten

Verantwortlich im Auftrag des Kirchenvorstandes:
Dr. Kai Merten, Niddastr. 15, 65479 Raunheim, Tel.: 43955 (Gemeindebüro)

Blick*kontakt*

Nächste Ausgabe: Februar – März 2023
(Redaktionsschluss: 9. Dezember 2022)